

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Die Universität Bonn ist eine international operierende, kooperations- und schwerpunktorientierte Forschungsuniversität.“ In dieser kompakten Formel hat die Bonner Alma mater ihr Leitbild zusammengefaßt. Zu erklären und zu dokumentieren, was dieser Satz bedeutet, das hat sich das vor Ihnen liegende Magazin zur Aufgabe gemacht. Darum haben wir auch in dieser Ausgabe wieder unseren Forschern an der Laborbank und in der Bibliothek über die Schulter geschaut, spannende Seminare besucht, ein Praktikum am anderen Ende der Welt absolviert und uns an die Fersen unserer „Senior-Studierenden“ geheftet. Auch befassen wir uns mit aktuellen hochschulpolitischen Fragen wie der Zukunft der Lehramtsausbildung in Bonn.

„forsch“ ist nicht nur Sprachrohr der Universität, sondern vor allem auch eine Plattform der internen Kommunikation. Unser Magazin will für alle etwas bieten, die täglich in der Universität ein und aus gehen. Da stimmt es nachdenklich, wenn die neue NRW-Ausgabe der Süddeutschen Zeitung kürzlich von einer Studie der

Universität Jena berichtet, nach der Uni-Publikationen häufig viele Mitglieder der Hochschulen verfehlen. Dies gelte vor allem für die Studierenden („Studenten kennen Uni-Journale oft nicht!“), berichtet die Süddeutsche. Darum, liebe Leserschaft, hier unsere Bitte: Helfen Sie mit, die „forsch“ noch bekannter zu machen. Lesen Sie uns in der Vorlesung nicht mehr unter, sondern über der Bank!

Übrigens konstatiert die besagte Studie auch „eine schon als traditionell zu bezeichnende Aversion der Wissenschaft gegenüber der Öffentlichkeit“ – ein wohl ebenfalls schon als traditionell zu bezeichnendes Klischee. Gut, daß unter den rund 350 Gebäuden, in denen unsere Hochschule logiert, nicht ein einziger „Elfenbeinturm“ zu finden ist. Darum wird es auch 2002, im offiziellen „Jahr der Geowissenschaften“, in Bonn viele Gelegenheiten für eine vorbehaltlose und fruchtbare Begegnung von Forschung und Öffentlichkeit geben. Höhepunkt wird am 5. Juli die Wissenschaftsnacht im Hauptgebäude der Universität sein, diesmal unter dem Motto „Welt-offen!“

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2002

Ihr Redaktionsteam

Editorial
E d i t o r i a l

IMPRESSUM

forsch - Bonner Universitäts-Nachrichten

herausgegeben im Auftrag von Rektorat und Senat der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn von der Abt. 8.2 - Presse und Information
Leiter: Dr. Andreas Archut (verantwortlich)
Auflage: 10.000
Postanschrift: Regina Pacis-Weg 3, 53113 Bonn
Telefon: 0228/73-7647, Fax: 0228/73-7451
E-mail: presse.info@uni-bonn.de

Redaktion: Ulrike Eva Klopp (uk)
unter Mitarbeit von:
Andreas Archut (arc), Frank Luerweg (fl)
Personalia/Veranstaltungen: Vera Schmitz
Fotos und DTP: Ulrike Eva Klopp, Frank Luerweg
Internet-Umsetzung: Triantafillia Keranidou

Druck und Anzeigenverwaltung: Anzeigenagentur ALPHA Informations GmbH, Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim
Telefon 06206/939-0 • Telefax 06206/939-232
Geschäftsführer: Klaus Wagner (alleinvertretungsberechtigt)
Eine Teilaufgabe der forsch erscheint mit einem Einhefter und ist für eine Zielgruppe im Sinne des § 10 Heilmittelwerbegesetz bestimmt.



planeterde®
2002 jahr der geowissenschaften